

Wahl eines Präsidenten/einer Präsidentin des Evang. Kirchenrates für den Rest der Amtsdauer, 1. Juni 2022 - 31. Mai 2024

Vorstellung der Kandidierenden

Christina Aus der Au

Kandidatin für das Präsidium des Kirchenrates

Angaben zur Person

Titel, Name, Vorname	Prof. Dr. theol., Aus der Au, Christina
Geburtsdatum	16.01.1966
Wohnort	Frauenfeld
Familiäre Situation (Zivilstand, Kinder)	verheiratet, 1 Tochter (13)
Beruflicher Werdegang	Aufgewachsen in Märstetten, mit Schulen in Weinfelden und Kreuzlingen. Studium von Theologie und Philosophie in Zürich, Tübingen, Basel und Oxford. Promotion zum Thema Umweltethik, Habilitation zum Thema «Menschenbild in den Neurowissenschaften und der Theologie». Tätigkeit an der Universität, Ausbildung von angehenden Pfarrerinnen und Pfarrern, daneben Religions- und Konfirmationsunterricht. 2010 - 2019 Geschäftsführerin des Zentrums für Kirchenentwicklung an der Uni Zürich, Auseinandersetzung mit neuen Formen (fresh expressions of church), Beratung von Kirchgemeinden.
Aktuelle berufliche Tätigkeit	Seit 2019 Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Thurgau, Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen in Kindergarten, Primarschule und Oberstufe zum Thema Religionen, Ethik und Politik.
Spezifische Kompetenzen und/oder Erfahrungen für die Aufgabe	Theologiestudium, intensive theologische Auseinandersetzung mit Kirchenentwicklung und neuen Formen von Kirche, grosses kirchliches Netzwerk im Thurgau, der Schweiz und international, Engagement als Theologin in Kommissionen der Wissenschaft (Ethikkommissionen), Wirtschaft (Verwaltungsrätin Alternative Bank) und Politik (Kommission Thurgau Gesundheit). Lehrtätigkeit in Theologie, Religion und Ethik an der Pädagogischen Hochschule, langjährige Erfahrung in der kirchlichen Erwachsenenbildung (Theologiekurse, brennpunkt alltag) und als Synodale. Mitarbeit in verschiedenen synodalen

	Kommissionen (aktuell: Gesprächssynode, Besetzung Start-up Kirche).
Persönliche Motivation, dieses Amt zu übernehmen	<p>Ich bin mit Leib und Seele Thurgauerin, und die Thurgauer Landeskirche liegt mir sehr am Herzen. Ich glaube, dass ich mit meinen Erfahrungen und Fähigkeiten, zusammen mit den Menschen, die sich haupt- und ehrenamtlich engagieren, diese Kirche offen und lebendig, gesellschaftlich anschlussfähig und vernetzt, mutig und fröhlich auf eine gute Art und Weise gestalten kann.</p> <p>Ich erfahre in der Zusammenarbeit in verschiedenen Teams immer wieder, dass der Glaube Menschen befähigt, sich mit ihren unterschiedlichen Frömmigkeitsstilen in gegenseitiger Wertschätzung anzunehmen. Ich glaube, dass die befreiende Botschaft Gottes, wie sie in Jesus Christus offenbart und in der Bibel bezeugt ist, gerade auch in unserer Zeit verkündigt und gelebt werden kann und soll.</p> <p>So würde ich mit Freude und Gottvertrauen das Amt als Kirchenratspräsidentin übernehmen.</p>
Vision für die Evang. Landeskirche Thurgau	<p>Ich träume von einer vielgestaltigen und vielsprachigen Kirche, in der alle Mitglieder angesprochen und in ihrer Weise, den Glauben zu leben, ernst genommen werden. Ich träume von einer Kirche, die auch in den nächsten Jahrzehnten in unserem Kanton das Gespräch mit Menschen aus Politik und Kultur, aus Wissenschaft und Wirtschaft auf Augenhöhe sucht und bei alledem ihr Profil behält. Ich träume von einer Kirche, in der Jesu Botschaft der Versöhnung, die keine Grenzen kennt und an keine Bedingungen geknüpft ist, glaubwürdig gelebt wird.</p> <p>Jede Vision muss geerdet sein in den realen Möglichkeiten und Herausforderungen unserer Zeit. Ich bin überzeugt, dass eine zukünftige Kirche auch mit weniger Mitgliedern und geringeren finanziellen Mitteln neue Formen finden wird. Dabei wird die Kantonalkirche weiterhin eine wichtige unterstützende Funktion für die Kirchgemeinden haben, damit diese ihre verkündigenden, seelsorgerlichen und sozialen Aufgaben innovativ und glaubwürdig wahrnehmen können.</p>
Link auf Homepage oder pers. Imageflyer Kandidierende/r	www.christinaausderau.ch
*Kontaktangaben Kandidierende/r	christina.ausderau@phtg.ch mobil: 076 468 11 49

* E-Mail über welche mit dem Kandidaten / der Kandidatin Kontakt aufgenommen werden kann.

Wahl eines Präsidenten/einer Präsidentin des Evang. Kirchenrates für den Rest der Amtsdauer, 1. Juni 2022 - 31. Mai 2024

Vorstellung der Kandidierenden

Paul Wellauer-Weber, Pfarrer

Kandidat für das Präsidium des Kirchenrates

Angaben zur Person

Titel, Name, Vorname	Pfarrer Wellauer-Weber Paul
Geburtsdatum	15.12.1967
Wohnort	Bischofszell
Familiäre Situation (Zivilstand, Kinder)	Verheiratet, 6 erwachsene Kinder im Alter von knapp 18 bis 29 Jahren
Beruflicher Werdegang	1986-92 Theologiestudium in Basel & Zürich, pfarramtliches Vikariat & Ordination 1993 1993-96 Projektleiter & Seelsorger Sozialwerke Pfr. Sieber 1996-2009 Gemeindepfarrer in Zürich-Altstetten, Schwerpunkte: Gemeindeentwicklung, Aufbau Jugend- & Familienarbeit, Glaubens- & Ehekurse, Kleingruppen, moderne Gottesdienstformen, Förderung Freiwilligenarbeit 1998-2002 Ausbildung zum Praktikumsleiter für VikarInnen 2005-07 Präsident ad interim Stiftungsrat Sozialwerke Sieber, Reorganisation & Sanierung der verschuldeten Stiftung Seit 2010 Mitglied der Synode, seit 2014 Mitglied der GPK
Aktuelle berufliche Tätigkeit	Seit 2009 Gemeindepfarrer in Bischofszell-Hauptwil, Allroundpfarramt, Schwerpunkte ähnlich wie in Zürich, dazu Konsolidieren und Weiterentwickeln von vielen bestehenden Gefässen und dienlichen Strukturen In beiden Gemeinden: Aufbau von spendenfinanzierten Zusatzstellen zur Förderung/Schulung der freiwillig Mitarbeitenden Neu: Zusammenarbeit in Ökumene und Evangelischer Allianz, Mitwirkung bei Gesprächssynoden, kirchlichen Arbeitsgruppen und Weiterbildungen national/kantonal; Besuch von Weiterbildungen im Bereich Management/ Führung/ Kirchenentwicklung/ Persönlichkeitsbildung
Spezifische Kompetenzen und/oder Erfahrungen für die Aufgabe	Seit 35 Jahren liebe und fördere ich die Kirche: Ich konnte Führungs-, Praxis- & Basiserfahrungen in lokalen, kantonalen & nationalen kirchlichen Gremien, hundertfache Erfahrung im Feiern von Gottesdienst, Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung sammeln. Ich weiss, wie Kirche tickt, wie sie lebendig bleibt und sich weiterentwickelt. Ich liebe und fördere Menschen: Von Bedürftigen in den Sozialwerken Sieber bis zu Freiwilligen in der Gemeinde. Ich

	<p>begegne ihnen auf Augenhöhe, mit Wertschätzung und Nächstenliebe. Gerne helfe ich mit, ihr Potenzial zu entdecken und freizusetzen (Empowerment). Viele meiner Konfirmierten sind heute in kirchlichen Berufen oder als Freiwillige engagiert. Ich liebe und fördere die biblische Botschaft, unser evangelisches Erbe und Fundament, unsere Hoffnung. Ich liebe und fördere klärende Kommunikation mit Personen aus Politik, Kultur, Schule, Medien, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Landes- und Freikirchen und im innerkirchlichen Dialog mit allen Glaubensstilen.</p>
<p>Persönliche Motivation, dieses Amt zu übernehmen</p>	<p>Ich liebe und fördere Entwicklung: Kirche hat Zukunft, wenn sie Bewährtes bewahrt und neue Ausdrucksformen und Ideen entwickelt, um sich mit den Menschen von heute auf den Weg zu machen, auch mit Kirchendistanzierten. Gerne werde ich mein breites Erfahrungswissen aus langjähriger sozialdiakonischer und kirchlicher Tätigkeit in die Leitung der Thurgauer Kirche einfließen lassen.</p> <p>Ich liebe und fördere Ziele und Strukturen: Das Leben der Kirche findet zu 95% in den Gemeinden statt. Gemeinsam mit Kirchenrat und Fachstellen will ich diese unterstützen und im Gespräch mit ihnen Ziele klären und hilfreiche Strukturen entwickeln. Veränderungen brauchen Ausdauer, Weitblick und Weisheit: In meiner Gemeindetätigkeit und in den Sozialwerken Sieber konnte ich vielfach dazu beitragen, Krisen zu überwinden und Innovationen zu gestalten.</p> <p>Ich liebe und fördere Netzwerke: Ich vermittele Menschen, Ideen und Perspektiven, die dem kirchlichen Leben in den Gemeinden und in der Landeskirche neuen Schwung geben.</p>
<p>Vision für die Evang. Landeskirche Thurgau</p>	<p>«Gestalten und nicht nur verwalten» ist eines meiner Herzensanliegen. Die Thurgauer Kirche ist gut aufgestellt und verfügt in vielerlei Hinsicht über grossartige Ressourcen und Perspektiven. Diese gilt es weiterzuentwickeln und profiliert ins rechte Licht zu stellen, u.a. in den sozialen Medien und im Dialog mit Bildung, Wirtschaft, Kultur und Politik.</p> <p>Gerne beteilige ich mich an «Leuchtturmprojekten», wie es «Den Weg zu Ende gehen» ist: Weise wäre es, gemeinsam mit Betroffenen und Fachleuten ähnlich hilfreiche und klärende Texte zu aktuellen Themen, wie z.B. «Ehe für alle», zu verfassen.</p> <p>Das Projekt «Start-Up-Kirche» ist nicht auf eine Person oder einen Ort beschränkt, sondern soll ein Sinnbild sein für eine proaktive Kirche, die mit Menschen von heute Kirche für morgen gestaltet. Die Volkskirche von morgen prägt die Gesellschaft der Zukunft mit relevanten Beiträgen entscheidend. Dafür setze ich mich gerne mit Glauben, Erfahrung, Fachwissen, Netzwerk und Herzblut ein.</p>
<p>Link auf Homepage oder pers. Imageflyer Kandidierende/r</p>	<p>www.paulwellauer.ch</p>
<p>*Kontaktangaben Kandidierende/r</p>	<p>paul.wellauer@internetkirche.ch G 071 422 15 45 / P 071 420 03 17 / M 079 294 66 63</p>

* E-Mail über welche mit dem Kandidaten / der Kandidatin Kontakt aufgenommen werden kann.